

BÜRGERINITIATIVE STAMMBAHN

Sprecher: Dr. Jens Klocksins, An der Schneise 7, 14532 Kleinmachnow, Tel. 033203 / 71778 AB, Fax 033203 / 71119

BIS – Rundschreiben IV / 2000

20. Januar 2000

**An die Mitglieder der Bürgerinitiative Stammbahn
sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wie im Vorjahr, soll das BIS-Rundschreiben auch in 2000 über das aktuelle Geschehen informieren:

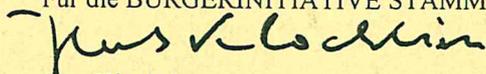
1. **Pressearbeit:** Alle regionalen Zeitungen haben mittlerweile über unser Thema berichtet, und zwar durchweg positiv. Wir sollten den Leserbriefen mehr Aufmerksamkeit schenken und zu den dort geäußerten Befürchtungen und Fragen mit eigenen Leserbriefen Stellung nehmen.
2. **Öffentlichkeitsarbeit:** Die Unterschriftenkampagne „Ihre Stimme für die Stammbahn“ mit dem Ziel von 1.000 Voten in 100 Tagen ist gut angelaufen. Bitte bringt die (ausgefüllten) Listen zum nächsten STAMMBahnTISCH mit, damit wir einen Zwischenstand errechnen können. Übrigens: Die ersten 50 Unterschriften kamen aus Düppel! Danke, Düppel!
3. **Info-Abend: Am Dienstag den 8. Februar 2000** wird unsere erste öffentliche Veranstaltung stattfinden, zu der wir die Konzernbeauftragten der **Deutschen Bahn AG** für Berlin und Brandenburg, Debuschewitz und Leister, eingeladen haben. Bitte werben Sie für die Teilnahme: 8. Februar, 19.30 Uhr, Kulturhaus Karl-Marx-Straße 18..

A C H T U N G O r t s ä n d e r u n g ! ! ! !

Der nächste STAMMBahnTISCH findet am Dienstag, den **1. Februar 2000 um 19:30 Uhr** ausnahmsweise im **Restaurant „August 1928“**, Meiereifeld in Kleinmachnow, statt. Am 7. März sind wir dann nochmal im Restaurant Cassandra und werden über den künftigen Tagungstag und -ort entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Für die BÜRGERINITIATIVE STAMMBAHN


Jens Klocksins

BÜRGERINITIATIVE STAMMBAHN

Die Berlin - Potsdamer Stammbahn

Das Ziel: Die Bahnstrecke von Berlin-Mitte über Kleinmachnow nach Potsdam soll ab 2001 in zwei Bauabschnitten wieder in Betrieb genommen werden. Mit dieser qualifizierten Verkehrsanbindung nach Berlin und Potsdam werden Kleinmachnow und Zehlendorf-Düppel, über die Buslinien 623 und 629 aber auch Teltow und Stahnsdorf, in das schienengebundene Nahverkehrssystem integriert.

Die Planung: Ein von der Deutschen Bahn AG, der Europarc GmbH und der Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Kleinmachnow in Auftrag gegebenes Gutachten empfiehlt den von der DB geplanten Wiederaufbau der Stammbahn als Regionalbahnstrecke. Im 1. Bauabschnitt soll bis 2001 die Strecke Zehlendorf – Griebnitzsee mit den Haltepunkten Düppel / Kleinmachnow und Dreilinden (Europarc) eingleisig und nicht elektrifiziert wiederaufgebaut werden. Vorgesehen ist Personenverkehr mit Diesellokomotiven im 30-Min-Takt und einer Reisezeit von elf Minuten. Im 2. Bauabschnitt soll bis 2006 ein zweigleisiger elektrifizierter Betrieb realisiert werden, der von Zehlendorf auf der bestehenden eigenen Trasse parallel zur Wanneseebahn über den Halt Schöneberg direkt nach Berlin-Mitte führt. Zur Finanzierung des 1. Bauabschnitts sind in der Sammelvereinbarung Nahverkehr Nr. 5/98 zwischen Bund und DB AG in Abstimmung mit den Ländern Berlin und Brandenburg insgesamt 79,8 Mio. DM eingestellt.

Die Strecke: 1838 entstand die Verbindung als erste preußische Eisenbahn, die damit den Stamm des entstehenden Bahnnetzes bildete. Die Strecke führte von Berlin-Mitte über Zehlendorf, Zehlendorf-Süd, Düppel / Kleinmachnow und Griebnitzsee nach Potsdam. Mit der Sprengung der Eisenbahnbrücke über den Teltowkanal im April 1945 war die Verbindung nach Potsdam unterbrochen. Nach Wiederaufnahme des Betriebs zwischen Berlin-Zehlendorf und Düppel im Dezember 1945 fuhr die S-Bahn bis zur vorübergehenden Stilllegung im September 1980.

Der Verkehr: Die Stammbahn ist ein wesentlicher Baustein der integrierten Verkehrsentwicklungsplanung für die Gemeinde Kleinmachnow. Die Haltestelle Düppel / Kleinmachnow stellt - bei entsprechender Vertaktung mit der Buslinie 629 - ein attraktives Angebot an die wachsende Wohnbevölkerung dar, anstelle des motorisierten Individualverkehrs den schnellen und umweltfreundlichen öffentlichen Nahverkehr zu nutzen. Die Haltestelle Dreilinden (Europarc) schafft einerseits einen verbesserten Zugang für die dort Beschäftigten und bietet sich gleichzeitig als Zustiegsmöglichkeit für die P&R-Nutzer an. Mit der Stammbahn würden der Südwesten von Berlin und das angrenzende Brandenburg unmittelbar mit der im Bau befindlichen Zentralstation Lehrter Bahnhof verbunden.

Der Kontakt: Die BÜRGERINITIATIVE STAMMBAHN trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr zum STAMMBahnTISCH im Restaurant Cassandra, Hohe Kiefer 39 in Kleinmachnow. Nächster Termin: 7. März 2000

_____ **WIR WOLLEN, DASS DIE STAMMBAHN WIEDER FÄHRT** _____